



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN HEILIGENSTEINER STR. 48 67354 RÖMERBERG

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz Kreis  
Herrn Landrat Körner

Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen

Kreistagsfraktion  
RHEIN-PFALZ-KREIS

Heinz-Peter Schneider  
Fraktionsvorsitzender

Heiligensteiner Str. 48  
67354 Römerberg  
Tel: +49 (0) 6232-850 215  
[hp-schneider@gmx.de](mailto:hp-schneider@gmx.de)

Römerberg, 16.05.10

**Antrag auf eine baldige öffentliche Ausschusssitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport zur aktuellen Situation der Schullandschaft im Landkreis, insbes. zum beabsichtigten Gymnasialstandort in Limburgerhof mit einem Vertreter der ADD, Schulabteilung**

Sehr geehrter Herr Körner,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung zu setzen:

**Baldmöglichst wird der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport einberufen mit dem Tagesordnungspunkt:**

**Fortschreibung der Schulentwicklung im Rhein-Pfalz-Kreis**

**hier: Austausch über die aktuelle Situation der Schullandschaft im Landkreis, insbesondere für oder gegen ein Gymnasium in Limburgerhof unter Hinzuziehung eines Vertreters der ADD, Schulabteilung.**

**Begründung:**

An dem Wunsch nach einem weiteren Gymnasium am Standort Limburgerhof wird nach wie vor vom Schuldezernenten festgehalten, obwohl dies von Seiten des Landes abgelehnt wird. Aus den umliegenden Städten erhalten wir Informationen, dass zu Beginn des Schuljahres 2010/11 noch Kapazitäten vorhanden wären. Auch am Schulstandort Schifferstadt scheint sich mit Blick auf die Anzahl der Anmeldungen für die Eingangsklassen eine Entlastung anzudeuten. Parallel geben viele Eltern den Wunsch nicht auf, ihr Kind wohnortnah in eine Integrierte Gesamtschule einzuschulen. Unter Hinzufügung der aktuellen Schülerzahlen in den Eingangsklassen zum Schuljahr 2010/11 sollte der vorliegende Schulentwicklungsplan fortgeschrieben und auf seine Umsetzungsrelevanz diskutiert werden. Als einen ersten und wichtigen Schritt erachten Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag die Einberufung des Fachausschusses unter Hinzuziehung eines Vertreters der ADD. In einer öffentlichen Sitzung sollten die vorhandenen unterschiedlichen Positionen dargestellt und hinterfragt werden. Die Fraktionen bekämen damit Gelegenheit, aus erster Hand sich über die Position des Landes informieren zu können.

In der Hoffnung auf eine breite Mehrheit für unser Begehren verbleibt

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Heinz-Peter Schneider, Fraktionsvorsitzender